



GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

— Fachspezifische Anlage 5.9 **Kulturwissenschaften: Medien und Digitale Kulturen** zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Fachspezifische Anlage 5.9 Kulturwissenschaften: Medien und Digitale Kulturen zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat gemäß § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 13. November 2019 die Fachspezifische Anlage Nr. 5.9 Kulturwissenschaften: Medien und Digitale Kulturen zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg vom 21. Mai 2014 (Leuphana Gazette Nr. Nr. 13/14), zuletzt geändert am 15. Juni 2016 (Leuphana Gazette 33/16) beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat die Fachspezifische Anlage gemäß § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG am 26. Februar 2020 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

zu § 2 RPO Qualifikationsziele des Studienprogramms

Absolvent_innen des Masterstudiengangs Kulturwissenschaften „Medien und Digitale Kulturen“ erwerben eine geistes- und sozialwissenschaftliche Qualifikation, um die durch Digitalisierung bewirkten gesamt-kulturellen Umbrüche intellektuell zu durchdringen und auf verschiedene Weise mitzugestalten. Auf die Auseinandersetzung mit den grundlegenden historischen, philosophischen, ästhetischen und sozialen Dimensionen des digitalen Wandels sind sie durch den Erwerb von entsprechenden Kompetenzen in den Kernmodulen „Geschichte“, „Philosophie“, „Ästhetik“ und „Soziale Organisation“ vorbereitet. Sie besitzen dadurch vertiefte Fachkenntnisse und nachhaltige Fähigkeiten im Umgang mit philosophischen Originaltexten, mit den Methoden eines an Quellen orientierten, medienhistorischen Arbeitens, mit der ästhetischen und technischen Durchdringung von Medienproduktionen sowie mit sozialwissenschaftlichen Theorien von Organisationen und ihren Medien. Durch ein breites Spektrum an Wahlmodulen sind sie darin geübt, ihre disziplinär grundierten geistes- und sozialwissenschaftlichen Kompetenzen in interdisziplinären Arbeitszusammenhängen auf je konkrete Problemlagen und aktuelle Themen anzuwenden.

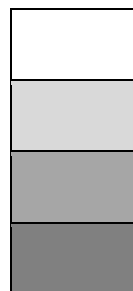
Durch ihre Ausbildung in ›klassischen‹ geistes- und sozialwissenschaftlichen Zugängen haben sie die Fähigkeit der inhaltlich präzisen, methodisch reflektierten sowie vorurteilsfrei und argumentativ geführten Auslegung komplexer und rasch veränderlicher Problemlagen und Herausforderungen in digitalen Kulturen erworben. Diese können sie beruflich sowohl in verschiedenen Bereichen der kulturellen Produktion, als auch im Rahmen wissenschaftlicher Karrieremöglichkeiten in verschiedenen Disziplinen erfolgreich zur Geltung bringen.

zu § 3 Abs. 6 RPO Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des fachspezifischen Bereichs des Master:

Modulübersicht Master »Kultwissenschaften: Medien und Digitale Kulturen (M.A.)«

(vergl. hierzu auch die fachspezifische Anlage 8 Komplementärstudium)

Semester 4	Masterforum 5 CP	Master-Arbeit 25 CP			
Semester 3	Aktuelle Debatten in den Kultur- wissenschaften 5 CP	Medien und Digitale Kulturen: Ästhetik 10 CP	Wahlmodul 5 CP	Wahlmodul 5 CP	Komplementär- studium 5 CP
Semester 2	Geschichte der Kulturwissen- schaften und ihrer Methodiken II 5 CP	Medien und Digitale Kulturen: Soziale Organisation 10 CP	Wahlmodul 5 CP	Wahlmodul 5 CP	Komplementär- studium 5 CP
Semester 1	Geschichte der Kulturwissen- schaften und ihrer Methodiken I 5 CP	Medien und Digitale Kulturen: Geschichte 10 CP	Medien und Digitale Kulturen: Philosophie 10 CP		Komplementär- studium 5 CP



Kernmodule
Kulturwissenschaftlicher Integrationsbereich
Wahlbereich
Komplementärstudium

Im **Kulturwissenschaftlichen Integrationsbereich (15 CP)** werden übergreifende Fragen und Diskurse der Kulturwissenschaften behandelt. Folgende **drei Pflichtmodule** sind zu belegen:

- Geschichte der Kulturwissenschaften und ihrer Methodiken I (5 CP)
- Geschichte der Kulturwissenschaften und ihrer Methodiken II (5 CP)
- Aktuelle Debatten in den Kulturwissenschaften (5 CP)

Im **Kernbereich (40 CP)** sind folgende **vier Pflichtmodule** sind zu belegen:

- Medien und Digitale Kulturen: Ästhetik (10CP)
- Medien und Digitale Kulturen: Geschichte (10CP)
- Medien und Digitale Kulturen: Philosophie (10CP)
- Medien und Digitale Kulturen: Soziale Organisation (10CP)

Zusätzlich sind **vier** der folgenden **Wahlmodule im Umfang von 20 CP** verpflichtend zu belegen:

- Auditive Kultur (5 CP)
- Demokratie und Öffentlichkeit (5 CP)
- Digitale Soundkulturen (5 CP)
- Gender, Queerness, Körper (5 CP)
- Gewalt und sozialer Protest (5 CP)
- Kapitalistische Dynamik und sozialer Wandel (5 CP)
- Krisen und Brüche im globalen Kontext (5 CP)
- Migration und Zirkulation (5 CP)
- Organization: Space, Aesthetics, Materiality (5 CP)
- Organization: Structure, Power, Economies (5 CP)
- Praxisfeld Künste (5 CP)
- Technik und Kultur (5 CP)
- Urbanität und Raum (5 CP)
- Wissen und Forschen in digitalen Kulturen (5 CP)

Im Bereich **Masterforum/Master-Arbeit (30 CP)** werden die Studierenden beim Abfassen ihrer Master-Arbeit unterstützt und begleitet. Es ist das Masterforum Kulturwissenschaften (Ma-MDK-5) zu absolvieren sowie die Master-Arbeit (Ma-MDK-6) zu verfassen.

zu § 5 RPO Festlegung des Akademischen Grades

Master of Arts

zu § 7 Abs. 1 RPO Prüfungsleistung im Masterforum

Die im Masterforum des Studienprogramms Studienprogrammbezeichnung zu erbringende Prüfungsleistung ist unbenotet und daher mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ zu bewerten.

zu § 8 RPO Master-Arbeit

Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt fünf Monate. Bestandteil der Master-Arbeit ist eine mündliche Prüfung (§7 Abs. 4 RPO), in der die/der zu Prüfende die Ergebnisse ihrer/seiner Master-Arbeit präsentiert und sich den kritischen Nachfragen der Prüfenden stellt. Die Note für die mündliche Prüfung ist mit einem Anteil von einem Fünftel in die Gesamtnote der Master-Arbeit einzubeziehen.

zu § 13 Abs. 4 RPO Doppelte Modulbelegung im Rahmen von Zusatzleistungen

Die Wahlmodule können im Rahmen von Zusatzleistungen gem. § 23 einmal wiederholt werden.

Bei der im Folgenden wiedergegebenen Semestergliederung handelt es sich um eine Empfehlung, die die Studierbarkeit sicherstellt und einen möglichen Studienverlauf abbildet. Das Angebot der Module ist gem. dem angegebenen zweisemestrigen Rhythmus garantiert.

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
3. Semester					
Aktuelle Debatten in den Kulturwissenschaften (Ma-CS-Ib-3) Pflichtmodul <i>Current Debates in Cultural Studies</i> <i>Compulsory</i>	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnis von den Diskursfeldern und neuen paradigmatischen Entwürfen in den Kulturwissenschaften. Dabei werden insbesondere die Diskussionsverläufe aktueller Debatten reflektiert. <i>The module provides an in-depth understanding of areas of discourse and new, potentially paradigmatic concepts in the field of cultural studies. Students will reflect in particular on the course of current debates.</i>	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS) <i>1 Lecture (2 CH)</i> <i>or</i> <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Mündliche Prüfung <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>1 Oral Examination</i> <i>or</i> <i>1 Combined Examination</i>	5	

Module im Kernbereich des Studienprogramms

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
1. Semester					
Medien und Digitale Kulturen: Geschichte (Ma-MDK-1) Pflichtmodul <i>Media and Digital Cultures: History</i> <i>Compulsory</i>	Das Modul beschäftigt sich mit der Geschichte der Medien, den Medien der Geschichtsschreibung sowie mit dem Vergleich unterschiedlicher historiographischer Ansätze und ihrem Beitrag für das Verständnis digitaler Kulturen. <i>The module addresses the history of media, the media of historiography and a comparative analysis of different historiographic approaches and their contribution to our understanding of digital cultures.</i>	2 Seminare (je 2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS) <i>2 Seminars (2 CH each)</i> <i>or</i> <i>1 Seminar (4 CH)</i>	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>1 Term Paper</i> <i>or</i> <i>1 Combined Examination</i>	10	

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Medien und Digitale Kulturen: Philosophie (Ma-MDK-2) Pflichtmodul	Das Modul widmet sich der Transformation zu digitalen Kulturen aus medienphilosophischer Perspektive und untersucht deren ontologischen, epistemologischen, politischen und ethischen Effekte. Die Studierenden erwerben dabei vertiefte philosophische Kenntnisse zu übergreifenden medienkulturellen Fragen, die für die Neubeschreibung digitaler Kulturen von zentralem Belang sind.	2 Seminare (je 2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	
<i>Media and Digital Cultures: Philosophy</i> <i>Compulsory</i>	<i>The module focuses on the transformation into digital cultures from the perspective of media philosophy and explores its ontological, epistemological, political and ethical effects. Students will acquire in-depth philosophical knowledge of comprehensive questions of media culture that are of central importance to the redescription of digital cultures.</i>	<i>2 Seminars (2 CH each) or 1 Seminar (4 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>		
2. Semester					
Medien und Digitale Kulturen: Soziale Organisation (Ma-MDK-3) Pflichtmodul	Die Studierenden befassen sich mit Schlüsselwerken an der Schwelle und in den Zwischenräumen von Medien(theorie) und Organisation(stheorie), darunter auch Ansätze aus dem Studium von Naturwissenschaft und Technik. Sie befassen sich mit klassischen Untersuchungenbürokratischer Techniken sowie zeitgenössischen Kritiken digitaler Arbeit und führen ihre eigenen Untersuchungen der Verknüpfung von Medien und sozialen Organisationen durch.	2 Seminare (je 2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	
<i>Media and Digital Cultures: Social Organization</i> <i>Compulsory</i>	<i>Students engage with key writings on the threshold and interstices of media- and organizational theory, as well as approaches from science and technology studies. They engage with classic investigations of bureaucratic technologies as well as contemporary critiques of digital labour and conduct their own investigations of the nexus of media and social organizations.</i>	<i>2 Seminars (2 CH each) or 1 Seminar (4 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i>		

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
3. Semester					
Medien und Digitale Kulturen: Ästhetik (Ma-MDK-4) Pflichtmodul	Das Modul behandelt die besonderen ästhetischen Bedingungen und Formen digitaler Kulturen sowie deren theoretische Bestimmung.	2 Seminare (je 2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	
<i>Media and Digital Cultures: Aesthetics</i> <i>Compulsory</i>	<i>The module addresses the specific aesthetic conditions and forms of digital cultures and their theoretical determination.</i>	<i>2 Seminars (2 CH each)</i> <i>or</i> <i>1 Seminar (4 CH)</i>	<i>1 Term Paper</i> <i>or</i> <i>1 Combined Examination</i>		

Module im Wahlbereich des Studienprogramms

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Wintersemester					
Digitale Soundkulturen (Ma-CS-Wb-1) Wahlmodul	Das Modul umreißt weniger ein technisch definiertes Genre als einen Bereich auditiver Sound- und Medienkultur, der durch digitale Medien und ihre spezifische Kultur geprägt wird. Zentrale Themenfelder des Moduls sind medienästhetische Strategien, Genealogien, künstlerische Praxis und Ästhetik sowie die Diskurse zeitgenössischer auditiver Gestaltung im Medienkontext.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Praktische Leistung	5	
<i>Digital Sound Cultures</i> <i>Elective</i>	<i>The module primarily covers an area of auditory sound and media culture, shaped by digital media and their specific culture, rather than a technically defined genre. Key topics: media aesthetics strategies, genealogies, artistic practice and aesthetics, and the discourses of contemporary auditory design in the context of media.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined Examination</i> <i>or</i> <i>1 Practical Performance</i>		

Fortsetzung Module im Wahlbereich des Studienprogramms

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<p>Gewalt und sozialer Protest (Ma-TGM-6) Wahlmodul</p> <p><i>Violence and Social Protest</i> <i>Elective</i></p>	<p>Die Studierenden befassen sich mit aktuellen Fragen der sozialen Bewegungsforschung und erhalten vertiefte Einblicke in die weitverzweigten Debatten um den Gewaltbegriff und die Frage der Möglichkeit von Erklärung von Gewalt. Dabei wird insbesondere die Rolle von Protest und um Protestformen kristallisierte Ereignisse ein wesentliches Instrument des Erkenntnisgewinns sein. Zur kritischen Hinterfragung ethnozentrischer Annahmen werden die Studierenden Protestereignisse aus unterschiedlichen Weltregionen analysieren.</p> <p><i>Students engage intensively with current research and theoretical approaches in social movement studies as well as with the widely ramified debates about the conceptualization and explanation of violence. Protests and various forms of protest events serve as an important analytical focus for generating knowledge. A critical analysis of ethnocentric assumptions is fostered by examining protest events from different regions of the world.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Combined Examination</i></p>	<p>5</p>	<p>Importmodul aus dem Master Theorie und Geschichte der Moderne</p> <p><i>Module from the Theory and History of Modernity Masters</i></p>

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Kapitalistische Dynamik und sozialer Wandel (Ma-TGM-7) Wahlmodul	Die Studierenden erhalten vertiefte Einblicke in Debatten um Kapitalismus und Sozialstrukturen in den Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften, wobei unter einem global-geschichtlichen Zugriff die geschichtliche perspektivische Öffnung insbesondere in die Strukturen der europäischen und der mit Europa verbundenen Regionen des modernen Weltsystems erschlossen wird.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Importmodul aus dem Master Theorie und Geschichte der Moderne
<i>Capitalist Dynamics and Social Change</i> <i>Elective</i>	<i>This module conveys deepened insights into debates about capitalism and social structures in the economics, social sciences and Cultural Studies. The historical perspectively opening, especially in terms of the structures of European and Europe connected regions of the modern world system, is developed with a global historical access.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined Examination</i>		<i>Module from the Theory and History of Modernity Masters</i>
Migration und Zirkulation (Ma-CS-Wb-2) Wahlmodul	Das Modul vermittelt eine vertiefte Kenntnis von historischen und aktuellen Entwicklungen der Migrationsforschung, führt in zentrale Konzepte und Befunde ein und ermöglicht es den Studierenden, aktuelle Debatten um Migration einzuordnen und kritisch zu beurteilen.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
<i>Migration and Circulation</i> <i>Elective</i>	<i>The module gives students an in-depth understanding of historical and current developments in migration research, introduces students to key concepts and findings, and enables them to put into context and to critically assess current debates on migration.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Combined Examination or 1 Oral Examination</i>		

Fortsetzung Module im Wahlbereich des Studienprogramms

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<p>Organisation: Raum, Ästhetik, Materialität (Ma-CS-Wb-3) Wahlmodul</p> <p><i>Organization: Space, Aesthetics, Materiality</i></p> <p><i>Elective</i></p>	<p>Die Organisation gegenwärtiger Kulturen ist zunehmend von Phänomenen ästhetischen und atmosphärischen Designs, dem Management von Affekt und der Handlungsmacht von Objekten und Artefakten geprägt. In diesem Modul lernen die Studierenden, diese Phänomene des Organisierens theoriegeleitet zu verstehen und empirisch zu untersuchen. Schwerpunkte liegen auf zeitgenössischen Ansätzen der Organisationsforschung in Auseinandersetzung mit Konzepten und Ansätzen aus Kunsttheorie, Stadtforschung, Humangeographie, Literaturwissenschaft, Science and Technology Studies sowie Gender Studies.</p> <p><i>The organization of contemporary cultures is increasingly shaped by aesthetic and atmospheric design, by the modulation and capture of affect and by a host of objects and artefacts. This module is dedicated to studying and understanding these phenomena. It emphasizes contemporary approaches to organization largely in conversation with fields such as art, urban studies, human geography, literary studies, science and technology studies and gender studies.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>	<p>5</p>	<p>i.d.R. englischsprachig</p> <p><i>Usually taught and assessed in English</i></p>

Fortsetzung Module im Wahlbereich des Studienprogramms

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<p>Wissen und Forschen in Digitalen Kulturen (Ma-CS-Wb-5) Wahlmodul</p> <p><i>Knowledge and Research in Digital Cultures</i></p> <p><i>Elective</i></p>	<p>In diesem Modul werden die Veränderungen und Herausforderungen kulturwissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisproduktion in und zu digitalen Kulturen behandelt. Diese betreffen den gesamten Arbeitsprozess wie Themenwahl, Quellen, Literaturrecherche und Auswertung, empirische Forschung, Ergebnisdarstellung und wissenschaftliche Öffentlichkeit. Dabei werden wissenschaftsgeschichtliche Aspekte bewährter Methoden ebenso berücksichtigt wie gegenwärtige Diskussionen um Open Access, Digital Humanities und Digital Methods.</p> <p><i>This module addresses the changes and challenges of cultural studies methodology and knowledge production in and about digital cultures. These relate to the entire working process, e.g. choice of topics, sources, bibliographic practices, empirical research, presentation and dissemination of results, and new academic publics. Historical aspects of established methods as well as current debates regarding Open Access, Digital Humanities and Digital Methods are taken into account.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Praktische Leistung</p> <p><i>1 Combined Examination or 1 Practical Performance</i></p>	5	

Fortsetzung Module im Wahlbereich des Studienprogramms

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Sommersemester					
Auditive Kultur (Ma-CS-Wb-6) Wahlmodul	Das Modul beinhaltet ausgewählte Themen sowie den aktuellen Forschungsstand Methoden und Gegenständen aus dem Bereich auditive Kultur. Das Modul richtet sich dabei auf das Spektrum analytischer und diskursiver Perspektiven auf auditive Kultur von der medien-ästhetischen Gestaltung bis hin zu den durch die Kulturwissenschaften und Sound Studies eingebrachten Erweiterungen wie Interkulturalität, Globalisierung, Soundart, Sound-ökologie, Soundanthropologie, -ethnologie.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
<i>Auditory Culture</i> <i>Elective</i>	<i>The module covers selected topics, the current state of research, and methods and objects from the field of auditory culture. It focuses on the wide range of analytical and discursive perspectives on auditory culture, from media aesthetics to aspects introduced by cultural studies and sound studies such as interculturality, globalisation, sound art, sound ecology, sound anthropology and sound ethnology.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 Term Paper or 1 Oral Examination</i>		

Fortsetzung Module im Wahlbereich des Studienprogramms

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Demokratie und Öffentlichkeit (Ma-CS-Wb-7) Wahlmodul <i>Democracy and the Public</i> <i>Elective</i>	Das Modul vermittelt theoretische, methodische und empirische Kenntnisse und Fähigkeiten zur reflektierten Untersuchung von Demokratie und Öffentlichkeit und ihren Wechselbeziehungen im kulturellen Wandel. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung von Öffentlichkeit in der Demokratie und ihre Voraussetzungen als Institution der Kritik. <i>The module teaches students theoretical, methodological and empirical knowledge and skills for the critical examination of democracy and the public and the relationship and interaction between the two in the course of cultural change. Students will develop an understanding of the importance of the public and the public sphere in democracy and what is required for the public to fulfil its role as a critical institution.</i>	1 Seminar (2 SWS) <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung <i>1 Combined Examination or 1 Oral Examination</i>	5	
Gender, Queerness, Körper (Ma-CS-Wb-8) Wahlmodul <i>Gender, Queerness, Bodies</i> <i>Elective</i>	Das Modul untersucht die Praktiken, Diskurse, Ideologien, gesellschaftlichen Beziehungen sowie Aspekte und Auffassungen von Identität, welche das Verständnis von Gender/Geschlecht, Sexualität, Körper und Verkörperung prägen und in welchem Verhältnis diese Dimensionen zu einander stehen. Es hinterfragt wie politische, ökonomische, soziale und kulturelle Umstände das Verständnis von Gender, Sexualitäten und Verkörperung verändern können. <i>This module explores the practices, discourses, ideologies, social relations and notions of identity that shape how we understand gender, sex, sexuality, bodies and embodiment, as well as the ways in which these relate to one another. It asks how shifting political, economic, social and cultural conjunctures have changed these understandings; and how the study of gender, queerness and bodies can enable a fuller understanding of human culture in a changing world.</i>	1 Seminar (2 SWS) <i>1 Seminar (2 CH)</i>	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung <i>1 Combined Examination or 1 Oral Examination</i>	5	

Fortsetzung Module im Wahlbereich des Studienprogramms

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
Krisen und Brüche im globalen Kontext (Ma-TGM-8) Wahlmodul <i>Crises and Ruptures in a Global Context</i> <i>Elective</i>	<p>Die Studierenden erhalten vertiefte Einblicke in die Krisendiskurse der Moderne, wobei der global-geschichtliche Zugriff die Ungleichzeitigkeit des Gleichzeitigen verdeutlichen wird. Krisenerfahrungen in einem Teil der Welt werden in anderen Regionen so schlichtweg nicht geteilt, wie etwa die Finanzkrise 2008 zeigte, die in erster Linie eine Krise des sogenannten Westens war.</p> <p><i>The students gain a deepened understanding of discourses of crises in modernity. The global historical access thereby illustrates the non-simultaneity of simultaneity – experiences of crises in certain parts of the world are not shared in the same way in other regions, e.g. the financial crisis in 2008, which for the main part was a crisis of the so-called West.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Combined Examination</i></p>	5	<p>Importmodul aus dem Master Theorie und Geschichte der Moderne</p> <p><i>Module from the Theory and History of Modernity Masters</i></p>

Fortsetzung Module im Wahlbereich des Studienprogramms

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
<p>Organisation: Strukturen, Macht, Ökonomien (Ma-CS-Wb-9) Wahlmodul</p> <p><i>Organization: Structure, Power, Economies</i></p> <p><i>Elective</i></p>	<p>Die Untersuchung von Formen und Prozessen der Organisation ist zentral für das Verständnis gegenwärtiger kapitalistischer Kulturen. Das Modul ist klassischen soziologischen Theorien der Organisation in Verbindung mit Konzepten und Ansätzen aus Philosophie, Kulturtheorie, politischer Ökonomie und der kritischen Managementforschung gewidmet. Das beinhaltet die Auseinandersetzung mit Organisationsstrukturen und organisationale Formen von Bürokratie und Post-Bürokratie, mit Fragen der Organisation von Macht und Widerstand sowie mit der Transformation von Arbeit und Wert.</p> <p><i>Studying forms and processes of organization is key to an understanding of contemporary capitalist cultures. This module focuses on some of the classic sociological themes of organization in conversation with fields such as philosophy, cultural theory, political economy or critical management studies. These themes include the structure of organization and organizational forms such as bureaucracy and post-bureaucracy, the question of power and resistance in organization, and questions around labour and value.</i></p>	<p>1 Seminar (2 SWS)</p> <p><i>1 Seminar (2 CH)</i></p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p><i>1 Term Paper or 1 Combined Examination</i></p>	<p>5</p>	<p>i.d.R. englischsprachig</p> <p><i>Usually taught and assessed in English</i></p>

Module im Komplementärstudium

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
1-3.Semester					
Der Aufbau, die Inhalte, die Lehrveranstaltungsformen und die Prüfungsleistungen im Komplementärstudium sind in den fachspezifischen Anlagen 8 Komplementärstudium geregelt. <i>The structure, content, types of class and assessments in Complementary Studies are set out in Subject-specific Schedule 8: Complementary Studies.</i>					

Module im Bereich Masterforum/Master-Arbeit

Modul Modul	Inhalt Content	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS) Types of taught components (type and number of courses, CH)	Modulanforderung Module requirements	CP CP	Kommentar Commentary
4.Semester					
Masterforum (Ma-MDK-5) Pflichtmodul <i>Masters Forum</i> <i>Compulsory</i>	Die Studierenden berichten zum Arbeitsstand ihrer Master-Arbeit und stellen diese in einem entweder offenen oder thematisch fokussierten Forum bestehend aus Studierenden und Lehrenden zur Diskussion <i>Students report on progress with their Masters dissertation and present it for discussion either in an open or thematic forum comprised of students and teaching staff.</i>	1 Kolloquium (2 SWS) <i>1 Colloquium (2 CH)</i>	1 Mündliche Prüfung <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>1 Oral Examination or 1 Combined Examination</i>	5	
Master-Arbeit (Ma-MDK-6) Pflichtmodul <i>Masters Dissertation</i> <i>Compulsory</i>	Die Studierenden erstellen selbstständig eine individuelle wissenschaftliche Master-Arbeit <i>Working on their own, students produce a Masters dissertation.</i>	keine Veranstaltung <i>no Course</i>	1 Master-Arbeit und 1 Mündliche Prüfung <i>1 Masters Dissertation and 1 Oral Examination</i>	25	

ABSCHNITT II

Inkrafttreten

Diese fachspezifische Anlage tritt nach der Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg am Tag nach ihrer Bekanntmachung in der Leuphana Gazette zum Beginn des Wintersemesters 2020/21 in Kraft.

